

Vom Kindergarten zur Grundschule

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für Kinder und Eltern eine besondere Situation: Identität, Beziehungen und die Rolle des Kindes und der Eltern verändern sich. Wir als Fachkräfte helfen ihnen diesen Übergang gut zu bewältigen mit Informationen zur Schulfähigkeit, praktischen Hinweisen zur Schulvorbereitung und durch unsere kontinuierliche Vorbereitung ihrer Kinder auf sein zukünftiges Leben, in dem die Schule eine große Rolle spielt.

Im letzten Kindergartenjahr erhält die Gruppe der „Vorschulkinder“ besondere, auch zum Teil an schulische Fertigkeiten orientierte Angebote, die sich von den sonstigen Aktivitäten im Kindergarten unterscheiden. In diesem Sinne streben wir auch eine gute Kooperation mit der Grundschule an. Bisher hängt die Qualität der Zusammenarbeit mit der Schule stark von Initiativen der beteiligten Personen im Kindergarten und Schule ab. Neue Empfehlungen und Vorschriften für Zusammenarbeit weisen für die Zukunft glücklicherweise weitere Entwicklungen auf. So ist die Zusammenarbeit ein gemeinsamer Auftrag!

Kooperationsleitfaden:

- Die Grundschule lädt den Kindergarten im Herbst zu einem gemeinsamen „Rückblick“ ein.
- Der Kindergarten lädt die Grundschule im November zu einem Kooperationstreffen mit einem thematischen Schwerpunkt ein.
- Der Kindergarten lädt die Eltern der zukünftigen Schulkinder zu einem Informationsnachmittag zum Thema: „Das letzte Jahr im Kindergarten“, ein. Ein Vertreter der Schule ist willkommen!
- Die Schule lädt die Eltern und zukünftigen Schulkinder zur Schuleinschreibung und Schulspiel ein. Erzieherinnen sind willkommen!
- Die zukünftigen Schulkinder besuchen mit den Erzieherinnen die Schule und lernen LehrerInnen, Räume, Rektor, Kinder, Hausmeister, Pausen... kennen.
- Es finden Kooperationsgespräche mit Einverständniserklärung der Eltern statt.
- Es werden Kooperationen zwischen Erzieherinnen und LehrerInnen angedacht für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache haben.